

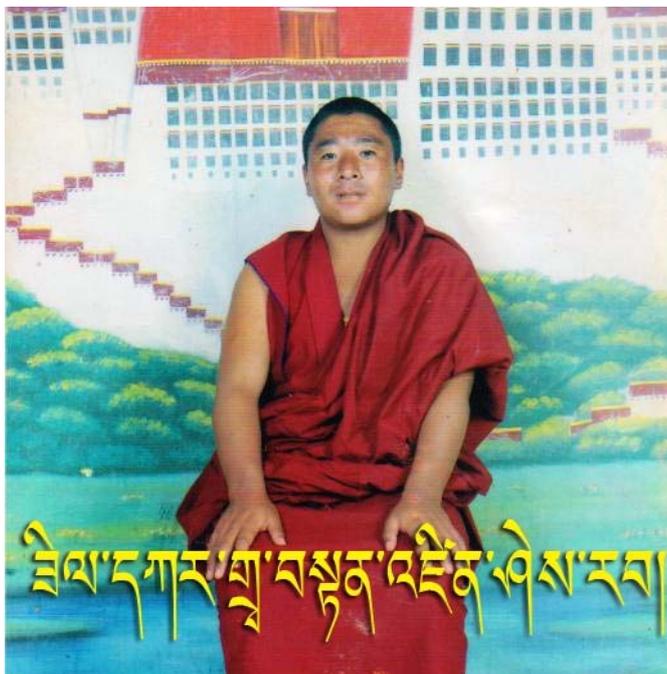
5. Oktober 2012

Willkürliche Festnahmen im Kloster Zilkar in der Präfektur Yushu gehen weiter

In der Stadt Dzatoe (chin. Zaduo), Bezirk Tridu (chin. Chenduo), TAP Jyekundo (chin. Yushu), Provinz Qinghai, wurde wieder ein Mönch des Klosters Nyatso Zilkar festgenommen.

Wie das TCHRD aus zuverlässiger Quelle erfuhr, hat die dortige Sicherheitspolizei den Mönch Tenzin Sherab, 28, am 1. Oktober aus unbekanntem Gründen in der Stadt Dzatoe festgenommen.

Aus unserer Quelle verlautet, daß die Angehörigen von Sherab sich bei dem dortigen Public Security Bureau nach ihm erkundigen wollten, aber ohne Antwort wieder gehen mußten.



Der Zilkar-Mönch Tenzin Sherab

Ein anderer ortsansässiger Tibeter meinte, der Grund für Sherabs Festnahme könnte der sein, daß man ihn der Teilnahme an der Demonstration vom 8. Februar in der Gegend verdächtigte. Tausende von Tibetern in Tridu hatten an einer friedlichen Protestaktion teilgenommen, die zeitgleich mit der globalen, von der Tibetischen Zentralverwaltung in Dharamsala ausgerufenen Mahnwache durchgeführt wurde (1).

Etwa 400 Mönche des Klosters Zilkar marschierten mit Spruchbändern in Richtung der Stadt Dzatoe, auf denen sie die Rückkehr des Dalai Lama, die Freilassung politischer Gefangener, einschließlich des 11. Panchen Lama und die Achtung vor dem Leben der Tibeter forderten.

Als Folge dieser Demonstration wurden am 16. Februar drei Mönche - Sonam Gyewa, Lobsang Samten und Lobsang Nyima - festgenommen und später vom Mittleren Volksgericht in Siling (chin. Xining) in einem geheimen Verfahren ohne Beisein ihrer Familienmitglieder verurteilt.

Tenzin Sherab, der Sohn von Jamchoe und Pema Dekyi, kommt aus der Nomadensiedlung Dharmar und hat sieben Geschwister. Er gilt als ein emsiger Student, mit einem ausgeprägten Sinn für seine tibetische Identität.

Das Kloster Zilkar wurde wiederholt Zielscheibe behördlicher Vergeltungsschläge. Am 1. September 2012 führte die bewaffnete Polizei Razzien im Kloster durch, schlug Dutzende von Mönchen und nahm fünf fest, deren Verbleib immer noch unbekannt ist: Sonam Sherab, Lobsang Jinpa, Tsultrim Kalsang, Ngawang Monlam, und Sonam Yignyen (2)

(1) 10. Februar 2012, „Protestaktion in Kyegudo“, http://www.igfm-muenchen.de/tibet/Phayul/2012/SonamRabgyalTridu_10.2.html

(2) 4. September 2012, „Fünf tibetische Mönche des Klosters Zilkar in der Präfektur Yulshul festgenommen“, http://www.igfm-muenchen.de/tibet/RFA/2012/Zilkar-5Moenche_4.9.html